

170 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Dr. Seipel, Dr. Resch, Paulitsch und Genossen,

betreffend

**die Pragmatisierung der Beamtinnen, Kalkulantinnen und Aspirantinnen
des Postsparkassenamtes.**

Die Gefertigten stellen in Ergänzung des am 2. April l. J. überreichten Antrages, betreffend die Pragmatisierung der Beamtinnen, Kalkulantinnen und Aspirantinnen des Postsparkassenamtes, Beilage 124, mit Rücksicht auf die den weiblichen Bediensteten der Post- und Telegraphenanstalt zugestandenem Pragmatisierungsbedingungen folgenden Zusatzantrag:

Das Haus wolle beschließen:

„Das Bezugsschema der Beamtinnen, Kalkulantinnen und Aspirantinnen des Postsparkassenamtes ist in folgender Weise abzuändern:

Während des ersten Dienstjahres (Aspirantinnen) ein Taggeld von 8 K;

im zweiten und dritten Dienstjahre (Kalkulantinnen) ein Jahresbezug von 3200 K;

im vierten und fünften Dienstjahre (Kalkulantinnen) ein Jahresbezug von 3600 K;

nach Ablauf des fünften Dienstjahres unter der Voraussetzung befriedigender Dienstleistung die Übernahme in die XI. Rangklasse der aktiven Staatsbediensteten, Gruppe D.“

In formeller Beziehung wolle dieser Antrag ohne erste Lesung dem Verkehrsausschusse zugewiesen werden.

Wien, 24. April 1919.

Johann Gürtler.
Dr. Migner.

Dr. Gürtler.
Dr. Burjan.
Wolfgang Edlinger.

Födermayr.
Dr. Schneider.
Dr. Simpl.

Dr. Seipel.
Dr. Resch.
Paulitsch.